




Leitlinien		Legislaturprogramm 2018–2021			Legislaturbericht 2018–2021
Themenbereiche	Leitlinien/Stossrichtungen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, d.h. der: - Gesellschaftlichen Solidarität - Wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit - Ökologischen Verantwortung	Legislaturziele/Angestrebter Zustand	Massnahmen	Zeithorizont	 Erfüllt  Teilweise erfüllt  Nicht erfüllt
1. Allgemeine Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wir legen Wert auf eine direkte Kommunikation zwischen den Behörden und der Verwaltung.</li> <li>Wir setzen Beschlüsse speditiv, sachkompetent und effizient um.</li> <li>Wir verstehen uns als Ermöglicherin, nicht als Verhindererin von guten Ideen, die im Interesse der Bevölkerung sind.</li> <li>Wir wollen eine attraktive Arbeitgeberin und ein gesuchter Lehrbetrieb sein sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern.</li> </ul>	Die Verwaltung pflegt eine gemeinsame Team-, Arbeits- und Führungskultur.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung von Massnahmen zur Kaderbildung</li> <li>Regelmässige Personalinformationen</li> <li>Aktualisierung Mitarbeiterbeurteilung</li> </ul>	2019	<ul style="list-style-type: none"> <li>2019 Durchführung Kadertagung, 2020/21 keine Durchführung aufgrund Corona-Pandemie</li> <li>Intensivierung Mitarbeiterinformation durch Mails und Informationsveranstaltungen (1-2 pro Jahr)</li> <li>Neues, vereinheitlichtes Modell für Mitarbeiterbeurteilung 2019 eingeführt.</li> </ul>
		Die Mitarbeitenden verfügen über die für ihre Arbeit angemessene Qualifikationen und bilden sich nach Bedarf weiter.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aktive Förderung der Weiterbildung von allen Mitarbeitenden.</li> <li>Weiterbildungspotenziale eruieren.</li> <li>Regionale/kantonale Initiative mit Massnahmen gegen den Fachkräftemangel in der öffentlichen Verwaltung anstossen.</li> </ul>	Laufend	<ul style="list-style-type: none"> <li>Diverse Mitarbeiter haben fachspezifische Weiterbildungen gemacht.</li> <li>Thema Weiterbildung wird im Mitarbeitergespräch standardmässig angesprochen.</li> </ul>
		Die IT entspricht den Anforderungen der Verwaltung, funktioniert reibungslos und ermöglicht dank neuer Funktionen effizientere Prozesse und zeitgemässe Dienstleistungen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung LexWork</li> <li>Einführung neues Reservationssystem</li> <li>Einführung neue Gemeindesoftware und Hardware</li> </ul>	2019/2020	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Bereich IT wurden 2019–21 zahlreiche Neuerungen umgesetzt: Wechsel Gemeindesoftware zu IT Chur, Einführung LexWork, Reservationssystem, digitale Geschäftsverwaltung, Erneuerung BauPro</li> </ul>
		Die Arbeitsabläufe und die Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen oder Dienststellen sind effizient.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung einer Kompetenzregelung im Bereich des Beschaffungswesens</li> <li>Regelmässige Arbeitssitzungen zwischen Bereichen etablieren</li> </ul>	2019 Laufend	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kompetenzregelung wurde 2019 eingeführt.</li> <li>2019 Einführung regelmässige Sitzung zwischen Leiter Infrastruktur, Leiter Forst und Leiter Werkdienst. Verwaltungsintern bedeutet die Einführung der digitalen Geschäftsverwaltung Optimierung der Abläufe und Schnittstellen</li> <li>Die Optimierung der Abläufe und Klärung der Schnittstellen ist ein Dauerprozess.</li> </ul>
		Die Anstellungsbedingungen berücksichtigen die gängigen Anforderungen hinsichtlich Vereinbarkeit von Familie und Beruf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse der heutigen Anstellungsbedingungen und Festlegen von Massnahmen zur Verbesserung.</li> </ul>	2021	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung von Home-Office-Regelungen als Möglichkeit für Mitarbeitende.</li> <li>Durchführung der Lohngleichheitsanalyse gemäss Gleichstellungsgesetz 2021</li> <li>Unterzeichnung der Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor</li> </ul>
2. Öffentliche Sicherheit und Ordnung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wir sorgen dafür, dass sich die Bevölkerung in der Gemeinde sicher fühlt.</li> <li>Wir fördern eine öffentliche Ordnung, die auf Rücksicht, Respekt und Fairness beruht.</li> </ul>	Die Feuerwehr hat in Ilanz ein starkes Zentrum und dezentral gut eingerichtete Ersteinheitstruppen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umsetzung der GVG-Vorgaben (Gebäudeversicherung Graubünden)</li> <li>Planung Erneuerung Feuerwehrlokalität in Ilanz (evtl. in Kombination mit Werkhof)</li> </ul>	laufend 2020/21	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Ausstattung der Feuerwehr hat die notwendigen Anpassungen erfahren.</li> <li>Erste Vorbereitungen für den Neubau des Werkhofs Feuerwehr/Werkdienst sind 2021 gemacht worden. 2022 folgt die Vertiefung der Planung.</li> </ul>
		Die Parkierung ist über das ganze Gemeindegebiet klar und transparent geregelt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung Parkierungskonzept in den Fraktionen</li> <li>Einführung ParkingPay-System</li> <li>Anpassung Parkierungskonzept Stadtgebiet Ilanz prüfen.</li> </ul>	2020 2019 2020	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Parkierungskonzept hat aufgrund des Zusatzaufwands in der Kanzlei in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie Verspätung und liegt im Entwurf bis Ende 2021 vor. Das Konzept umfasst die Fraktionen und das Stadtgebiet Ilanz.</li> <li>2019 Einführung digitales Bezahlsystem.</li> </ul>
		Die gesetzlichen und organisatorischen Grundlagen für die Bewältigung von Notlagen sind vorhanden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung Gesetz für Notlagen</li> <li>Gefahrenanalyse erarbeiten</li> <li>Gemeindeführungsstab ausbilden</li> </ul>	2020 2020 Laufend	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erlässung Gesetz 2021</li> <li>Die Mitglieder des Gemeindeführungsstabs haben jedes Jahr Ausbildungstage beim AMZ absolviert.</li> <li>Aufgrund der Corona-Pandemie hatte das AMZ keine Ressourcen, um die Erarbeitung der kommunalen Gefährdungsanalyse zu begleiten.</li> </ul>
3. Bildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wir bekennen uns zur dezentralen Schulstruktur gemäss Fusionsvertrag, im Bewusstsein um die höheren Kosten.</li> <li>Wir wollen das aktuelle Bildungsangebot in seiner Qualität halten, konsolidieren und optimieren.</li> <li>Wir pflegen eine gute Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den Behörden, Schulen, Lehrer und Eltern, um Entscheide und Informationen klar und transparent zu machen.</li> <li>Wir wollen eine attraktive Arbeitgeberin sein, welche Wert auf eine starke Teamarbeit legt.</li> <li>Wir wollen zusammen mit Partnern eine durchgehende Tagesbetreuung für Kinder zwischen 0 und 12 gewährleisten.</li> <li>Wir wollen in Kooperation mit Partnern den Standort Ilanz als Bildungszentrum für die Surselva stärken.</li> </ul>	Die Kommunikation wird weiterhin gut gepflegt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmässiger Austausch zwischen Schulrat und Gemeindevorstand.</li> <li>Ablösung von Educanet durch ein neues System.</li> </ul>	Laufend 2020	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einsitznahme eines Vorstandsmitglieds im Schulrat stärkt Austausch.</li> <li>Neu führt die Gemeindepräsidentin halbjährlich einen Austausch mit einer Vertretung des Schulrats.</li> <li>Die vom Bund finanzierte Kommunikationsplattform mit integrierter Datenablage und Mailserver "educanet" wurde per Ende 2020 aufgelöst. Die kostenpflichtigen Nachfolgelösungen "BeeKeeper" (interne Kommunikation), "eWolke" (Datenablage) und Hostpoint (Mailserver) wurde erfolgreich im Schuljahr 2019/2020 eingeführt. Für die externe und datenschutzkonforme Kommunikation mit den Erziehungsberechtigten wurde im Herbst 2021 flächendeckend die Plattform "Klapp" eingeführt.</li> </ul>
		Es liegen Szenarien und Entscheidungsgrundlagen für die mittelfristige Entwicklung der Schulstandorte vor.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erarbeitung von Szenarien für die Entwicklung der romanischen Schulen</li> <li>Prüfen der räumlichen Konsequenzen der Szenarien.</li> </ul>	2019 2020	<ul style="list-style-type: none"> <li>2019 haben Schulrat und Gemeindevorstand Szenarien zur künftigen Schulstruktur erarbeitet und diese beurteilt. Das Ergebnis stützt die Stärkung des Schulstandortes Castrisch, wo sich in naher Zukunft grössere Sanierungsarbeiten aufdrängen.</li> </ul>
		Kostenoptimierungen: die Einführung von Lehrplan 21 wird überwacht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Optimierung der Schulleitung</li> <li>Schulung/Weiterbildung der Lehrpersonen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Organigramm wurde jährlich den Anforderungen und den personellen Ressourcen angepasst und optimiert. Entsprechend wurden auch das Funktionendiagramm und das Pflichtenheft angepasst.</li> <li>Die Weiterbildungen der Lehrpersonen konnten aufgrund der Corona-Massnahmen nicht alle wie geplant durchgeführt und besucht werden.</li> </ul>
		Die Veränderungen infolge der Fusion von Waltensburg und Andiastr sind vorausschauend angegangen und sorgfältig umgesetzt worden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umsetzung Umzug Oberstufe Rueun nach Ilanz</li> <li>Folgen aus Wegfall PrimarschülerInnen der 5./6. Klasse Waltensburg/Andiastr planen und umsetzen</li> </ul>	2019 2020	<ul style="list-style-type: none"> <li>Per Schuljahr 2019/2020 wurden die Oberstufen Rueun und Ilanz am Standort Ilanz zusammengeführt. Umzug der Primarschule Rueun in das neue Schulhaus.</li> <li>Durch den Wegfall der SuS aus Waltensburg/Andiastr wurde die drei Abteilungen auf zwei reduziert. Per Schuljahr 2020/21 verstärkte Zusammenarbeit zwischen Kindergärten Ruschein und Rueun.</li> </ul>
		Der Bildungsstandort Ilanz verfügt über neue Stärke und solide Entwicklungsperspektiven.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinsam mit Regiun Surselva neue Angebote für das BZS prüfen.</li> <li>Talentschule als Aushängeschild weiter stärken und positionieren.</li> </ul>	2018/19 Laufend	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beschluss Präsidentenkonferenz Regiun Surselva betreffend Umzug des BZS vom Standort Kloster in das neue Bahnhofgebäude und Stärkung Bildungsstandort am Bahnhof.</li> <li>Anpassung Selektionsverfahren an Talentschule und dadurch Erhalt hoher Qualität sowie optimale Kostenstruktur (zwei volle Klassenzüge)</li> </ul>
4. Kultur, Kirche	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wir tragen dazu bei, dass die kulturelle Vielfalt in den Dörfern weiterlebt und gleichzeitig eine neue gemeinsame Identität entstehen kann.</li> </ul>	Ein Kulturförderungskonzept liegt vor und ist von den Kulturschaffenden und Vereinen akzeptiert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erarbeitung eines Kulturförderungskonzepts und der entsprechenden gesetzlichen Grundlage gemeinsam mit den Betroffenen.</li> </ul>	2020/21	<ul style="list-style-type: none"> <li>Start der Arbeiten 2021 mit Bildung Arbeitsgruppe und Durchführung erster Kulturschmiede. Entwurf Konzept anfangs 2022 und danach Erarbeitung gesetzliche Grundlage.</li> </ul>
		Mit dem Museum Regional Surselva besteht eine Leistungsvereinbarung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erarbeitung einer Leistungsvereinbarung mit dem MRS</li> </ul>	2020	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Erarbeitung einer LV ist noch ausstehend. Genauer Bedarf ist zu klären.</li> </ul>
		Der künftige Ort des zusammengeführten Gemeindearchivs ist geklärt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfung Interesse und Machbarkeit eines Regionalarchivs.</li> </ul>	2021	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für ein Regionalarchiv im öffentlichen Bereich besteht derzeit kein Bedarf. Hingegen hat das Kulturarchiv Foppa im alten Schulhaus von Rueun Platz gefunden und will sich in Zukunft dort fest etablieren. Hierzu sind voraussichtlich statische Massnahmen notwendig. Derzeit sind die Finanzierung mit den anderen Gemeinden und die genauen baulichen Massnahmen in Abklärung.</li> <li>Das künftige Gemeindearchiv wird im Rathaus Ilanz Platz finden. Die Zusammenführung kann erfolgen, sobald die Ablauf der Frist für die Aufbewahrung der Vorarchive abgelaufen ist.</li> </ul>
		Die Gemeinde hat einen Überblick über die Friedhöfe und die Zuständigkeiten sind so weit sinnvoll harmonisiert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Digitalisierung Friedhofpläne</li> <li>Klärung Eigentumsverhältnisse wo nötig</li> <li>Harmonisierung der Bestattungsmöglichkeiten</li> <li>Planung Erneuerung/Renovation Areal und Kirche St. Martin, Ilanz</li> </ul>	2018/19 2020 2020 2019/20	<ul style="list-style-type: none"> <li>Digitale Aufnahme aller Friedhöfe ist erfolgt und ein öffentlich zugängliches digitales Grabregister aufgeschaltet.</li> <li>Auf den Friedhöfen Luven, Pitasch, Castrisch, Siat und St. Martin, Ilanz wurden Gemeinschaftsgräber errichtet resp. ausgebaut. In St. Martin wurde zusätzlich eine Stengrab erstellt.</li> <li>Die Erneuerung des Areals von St. Martin inkl. Kirche ist geplant und wird 2022/23 ausgeführt.</li> </ul>

5. Sport und Freizeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wir bieten den Jugendlichen attraktive Freizeitmöglichkeiten und -räume.</li> <li>Wir unterstützen und fördern Vereine oder Projekte, welche sinnvolle Freizeitangebote schaffen und zum sozialen Leben beitragen.</li> </ul>	Die Sportförderung ist klar und transparent organisiert und von den Vereinen akzeptiert.	- Konzept und gesetzliche Grundlagen schaffen, in Zusammenarbeit mit den Vereinen.	2020	- Entwurf des Gesetzes betreffend Gesundheit, Prävention und Sport liegt vor und wird Ende 2021 den Vereinen präsentiert. Umsetzung 2022.
		Die bestehenden Kinderspielplätze sind in einem guten Zustand und bieten attraktive Treffpunkte für Familien.	- Sicherheitsprüfung durch bfu aller Spielplätze und Umsetzung der Massnahmen. - Erneuerung Kinderspielplatz Paradiesgärtli	2019 2020/21	- Sicherheitsüberprüfung hat 2019 stattgefunden. - 2020/21 Erarbeitung Kinderspielplatzkonzept über ganze Gemeinde - Erneuerung Kinderspielplatz Paradiesgärtli erfolgt aufgrund Lieferverzögerungen bei den Geräten im Frühjahr 2022.
		Für die Jugendlichen gibt es einen zweckmässigen Jugendraum und passende Freiräume.	- Umzug Jugendraum in ehem. Sauerstofffabrik - Einbezug Bedürfnisse der Jugendlichen bei der Gestaltung des öffentlichen Raums.	2019 Laufend	- Umzug Jugendraum in Sauerstofffabrik 2019. - Workshop mit Jugendlichen im Rahmen Erarbeitung KRL und mit Abschlussklasse Oberstufe Juni 2021 - Die Angebote für die Jugendlichen sind nach wie vor nicht zufriedenstellend und müssen weiter vertieft werden.
		Die räumlichen Bedingungen von Ludothek und Spielgruppe sind verbessert.	- Alternative Räumlichkeiten prüfen und allenfalls Umzug anstossen.	2018/19	- 2019 Umzug der Ludothek und der Spielgruppe in Altstadt von Ilanz.
		Die Sportanlagen entsprechen einer Nachfrage und werden gut genutzt.	- Analyse der heutigen Nutzungen der Sportanlagen - Erarbeitung eines Sportstättenkonzepts	2020 2021	- Einsatz gemeindeinterne Arbeitsgruppe zwecks Erarbeitung Masterplan Freizeit und Sport Ilanz zur Priorisierung und Klärung der wichtigsten Projekte (Pendas, Fontanivas, Pumptrack, Ausbau Turnhallen). Konkretisierung 2022
6. Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wir fördern die verstärkte Zusammenarbeit innerhalb der Region, um eine gesamtheitliche Versorgung von der Geburt bis zum Tod zu gewährleisten.</li> <li>Wir unterstützen den Erhalt der Gesundheitsdienstleister im Regionalzentrum Ilanz und deren innovative Entwicklung.</li> <li>Als Arbeitgeberin achten wir auf ein gesundes Arbeitsumfeld für die Mitarbeitenden</li> </ul>	Die Gesundheitsprävention ist organisiert und etabliert.	- Neuaufstellung der Gesundheitskommission - Massnahmenkatalog erstellen und erste Massnahmen umsetzen.	2019 2020/21	- Kommission für Gesundheit und Prävention ist gebildet. Die Erarbeitung von Aktivitäten steht noch aus und wird aufgenommen, sobald das Gesetz für Gesundheit, Prävention und Sport steht.
		Die Beteiligung der Gemeinde Ilanz/Glion an der Trägerschaft des Alters- und Pflegeheims Ilanz ist geklärt.	- Verhandlungen mit dem Alters- und Pflegeheim Ilanz zum Abschluss führen.	2018/19	- Einkauf in die Trägerschaft wurde 2019 abgeschlossen. Die Leistungsvereinbarung wird Ende 2021 erneuert.
		Die Zusammenarbeit zwischen den Gesundheitsversorgern in der Region ist gestärkt.	- Aktive Mitarbeit in der SanaSurselva und Idee der Gesundheitsregion mittragen.	Laufend	- Projekt zu Gesundheitsnetz Surselva ist anfangs 2021 gestartet. Ende 2021 startet die Phase 2 des Projekts.
		Die Prävention am Arbeitsplatz ist gestärkt.	- Massnahmen im Bereich Gesundheitsprävention prüfen und umsetzen.	Laufend	- Anschaffung von Stehpulten für Mitarbeitende. Kurse im Bereich Ergonomie. Thema SIBE (Sicherheitsbeauftragte) ist gestärkt, aber Bedarf noch weiterer Aufmerksamkeit.
7. Soziale Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wir engagieren uns für eine soziale Sicherheit, die Solidarität und Selbstverantwortung fördert und fordert.</li> </ul>	Die Integration von Randgruppen ist verbessert.	- Private bei Integrationsmassnahmen unterstützen.	Laufend	- Pilotprojekt im Bereich sprachliche Frühförderung 2020 gestartet. - Modellvorhaben "Zivilgesellschaft als Entwicklungsmotor" greift Thema der "Fernen" auf.
		Das KITA-Angebot ist ausgebaut.	- Einrichtung einer KITA am neuen Bahnhof unterstützen.	2019-2021	- Aufgrund der Verzögerung der Erneuerung des Bahnhofsareals und von Pendas keine Tätigkeit.
8. Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wir sorgen für eine effiziente, moderne und tragbare Erschliessung und Versorgung, die der dezentralen Struktur unserer Gemeinde gerecht wird.</li> <li>Den Erneuerungs- und Ausbaubedarf von Strassen prüfen wir sorgfältig, auch im Hinblick auf die dafür notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen.</li> <li>Wir fördern einen attraktiven ÖV und stärken den Langsamverkehr als gleichberechtigter dritter Pfeiler des Personenverkehrs.</li> <li>Wir</li> </ul>	Gemeinsame Vorstellung bezüglich Unterhaltszyklen, Erneuerung und Anforderungsstandard ist vorhanden.	- Anforderungsstandards überprüfen. - Zusammenarbeit zwischen Forst- und Werkdienst etablieren.	2020 2019	- Strassenbauprogramm im Entwurf vorhanden, jedoch noch zu vertiefen. - Zusammenarbeit zwischen Forst- und Werkdienst mit Reorganisation Gemeindeverwaltung und Bildung neuer Abteilung Gemeindebetriebe gestärkt und ausgebaut (z.B. Bereich Winderdienst).
		Die kommunalen Strassen im Siedlungsgebiet sind in einem bedürfnisgerechten Zustand.	- Verkehrsberuhigte Wohnzonen prüfen. - Beleuchtung gemäss Priorisierung auf LED umstellen - Langsamverkehrskonzept für Stadt Ilanz erarbeiten und Massnahmen umsetzen.	2019-2021 Laufend 2019/20	- Einführung von Tempo 30 im Stadtgebiet Ilanz und in Schnaus 2022. - Laufende Umstellung auf LED gemäss gesprochenem Rahmenkredit - Langsamverkehrskonzept Ilanz wird 2022 mit Tempo 30 umgesetzt.
		Die Realisierung eines neuen Werkhofs ist absehbar.	- Bedürfnisse, bauliche und finanzielle Machbarkeit und Kooperationen (z.B. mit Feuerwehr) prüfen. - PPP-Modell zur Finanzierung prüfen.	2020/21	- 2021 sind erste Abklärungen für Bedürfnisse an neuen Werkhof erfolgt.
		Der Unterhalt der Meliorationswerke ist verursachergerecht finanziert.	- Gesetzliche Grundlage erarbeiten und einführen.	2019/20	- Inkrafttreten der gesetzlichen Grundlagen per 1. Januar 2022
		Die ÖV-Infrastrukturen sind wo notwendig modernisiert und das Angebot verbessert	- Projekt Erneuerung des Bahnhof- und Postautoplazates Ilanz umsetzen. - Wichtigste Postautohaltestellen behindertengerecht umbauen.	2018-2021 Ab 2020	- Wettbewerb Erneuerung Bahnhof zusammen mit RhB 2020 durchgeführt. Teilrevision Ortsplanung 2021 gestartet, Abstimmung 2022. - Umbau von mehreren Postautohaltestellen bereits erfolgt. Weitere folgen 2022/2023
9. Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wir nutzen die Synergien des neuen Gemeindegebiets in der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, um Versorgungssicherheit und Effizienz zu erhöhen.</li> <li>Wir fördern einen sorgsamen Umgang mit der Ressource Wasser und einen fairen Ausgleich zwischen den Anspruchsgruppen.</li> <li>Wir sorgen für eine umweltgerechte und verursacherfinanzierte Entsorgung des Abfalls.</li> </ul>	Die Abfallbewirtschaftung entspricht den neuen Anforderungen und ist verursachergerecht finanziert.	- Flächendeckende Einführung von Moloks - Gesetzliche Grundlage erarbeiten und einführen. - Entsorgung des Grünguts regeln.	Laufend 2019/20 2018/19	- Infrastruktur für die gesetzeskonforme Entsorgung von Grüngut ist flächendeckend vorhanden. - Inkrafttreten des Abfallbewirtschaftungsgesetzes per 1. Januar 2021 - Ausbau Molok-Infrastruktur weitgehend abgeschlossen.
		Der Zustand der Wasserversorgung ist bekannt und die Investitionsplanung gemacht.	- Projekt Generelle Wasserplanung erarbeiten. - Erste Projekte umsetzen. - Optimierung des Wassermanagements	2018/19 Ab 2019 Laufend	- Projekt Generelle Wasserplanung ist im Frühjahr beim Kanton/Bund zur Genehmigung eingereicht worden. - Erste Projekte sind in Umsetzung resp. Planung: Luven, Pigniu, Siat, Castrisch
		Die Herausforderungen des Klimawandels sind integriert.	- Projekt für Ressourcenplanung Wasser aufgleisen	2020	- Verwaltungsinterner Workshop 2021 mit Entwurf einer Klimaanpassungsstrategie. Weitere Arbeiten sind noch ausstehend.
		Die Abwasserentsorgung funktioniert effizient und zuverlässig.	- Trennsystem Stadtgebiet Ilanz vorantreiben. - Piquetdienst in den ARA zusammenführen und optimieren.	Laufend 2021	- Im Rahmen von Strassensanierungen konnte Trennsystem ausgebaut werden. - Totalsanierung ASA Rueun zusammen mit Gemeinde Breil/Brigels gestartet. - Keine Tätigkeiten in Bezug auf Piquetdienst.
10. Raumordnung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wir streben nach einer qualitätsvollen, differenzierten Verdichtung nach innen, um die offenen Landschaftsräume zu erhalten.</li> <li>Wir erhalten die Qualität der alten Dorfkern sowie der Ilanzer Altstadt und fördern die Verschiedenheit der Siedlungsqualitäten und Strukturen in den 13 Fraktionen.</li> <li>Wir fördern eine moderne Baukultur, welche sich harmonisch ins Bestehende einfügt.</li> <li>Wir legen Wert auf öffentliche Räume, welche Treffpunkte für alle Generationen sind und einen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt leisten.</li> </ul>	Die zusammengeführte Nutzungsplanung und das harmonisierte Baugesetz sind in Kraft.	- Gesetzliche Grundlagen erarbeiten und durch den Verfahrensprozess begleiten.	2018-2020	- Februar 2020 Volksabstimmung und November 2021 Regierungsbeschluss betreffend Totalrevision der Ortsplanung.
		Für die räumliche Entwicklung der Gemeinde mit den 13 Fraktionen besteht eine konkrete Vorstellung.	- Erarbeitung von Ortsbauanalysen und -szenarien - Erarbeitung des kommunal räumlichen Leitbilds - Frage der Mobilisierung und künftigen Nutzung von leerstehenden Ställen und Häusern angehen.	2019/2020 2019/2020 2020	- Erarbeitung kommunales räumliches Leitbild KRL inkl. ortsbauliche Betrachtungen unter Einbezug der Bevölkerung 2020/21 - Tätigkeiten in Bezug auf Mobilisierung Bauten evtl. im Rahmen nächster Teilrevision
		Der Prozess der Reduktion der Bauzonenflächen ist abgeschlossen.	- Auf der Grundlage des KRL Nutzungsplanung anpassen. - Transparent und bedarfsgerecht die Betroffenen informieren.	2020-2022	- Start Teilrevision Ortsplanung betreffend Reduktion der zu grössen Bauzonen Ende 2021, Volksabstimmung voraussichtlich 2023
		Potenzielle Bauherrschaften und Planer sind sensibilisiert für eine sorgfältige, hochwertige Baukultur.	- Frühzeitiger Beratungsprozess im Baubewilligungsverfahren etablieren. - Merkblätter erarbeiten - Zusammenarbeit mit neuer Gestaltungsberatung aufbauen - Farbkonzept für die Altstadt Ilanz erarbeiten und implementieren. - Gemeindeeigene Projekte vorbildhaft umsetzen. - Wo sinnvoll und angebracht qualitätssichernde Verfahren einfördern.	2018 2020 2019 2019/20 Laufend Laufend	- Sensibilisierung betreffend frühzeitigem Beratungsprozess ist Daueraufgabe. Optimierung der Abläufe, Kommunikation intern und mit Bauherrschaften sind anzustreben. - Leitfaden betreffend Errichtung Solaranlagen in Arbeit. - Farbkonzept Altstadt ist erarbeitet und in Benutzung. - Zusammenarbeit mit Gestaltungsberatung ist etabliert. - Durchführung Wettbewerb bei Erneuerung Bahnhofareal

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wir fördern effiziente Dienstleistungen und führen die gemeindeeigenen Projekte qualitativ und professionell aus.</li> <li>- Wir legen Wert auf eine optimale und nachhaltige Inwertsetzung der wirtschaftlichen Potenziale und tragen zur aktiven Entwicklung dieser bei.</li> </ul>	Die strategischen Entwicklungsareale sind in Planung oder Umsetzung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Inwertsetzung Fistez vorantreiben (Vorstellungen aufgrund Vorarbeiten konkretisieren, Investorenmodell erarbeiten, Qualitätssicherndes Verfahren angehen)</li> <li>- Masterplan Areal Rueun West erarbeiten und umsetzen.</li> <li>- Entwicklung Areal Grüneck gemeinsam mit Grundeigentümer vorantreiben.</li> <li>- Inwertsetzung Areal Maissen begleiten und mit Entwicklung Bahnhofsbereich abstimmen.</li> <li>- Potenziale für Areal Pendas eruieren</li> </ul>	<p>Ab 2020</p> <p>2019/20</p> <p>2019/20</p> <p>Laufend</p> <p>2020/21</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Start Erarbeitung Arealstrategie Fistez 2021. Einbezug Bevölkerung 2022.</li> <li>- Masterplan Rueun West in Arbeit.</li> <li>- Entwicklung Areal Grüneck West in Arbeit.</li> <li>- Derzeit keine Tätigkeiten beim Areal Maissen.</li> <li>- Erste Vorstellung Areal Pendas erarbeitet und aufgenommen in Entwurf Teilrevision Ortsplanung Bahnhof.</li> </ul>
<b>11. Volkswirtschaft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wir pflegen einen engen Dialog mit den touristischen Leistungsträgern und der regionalen Tourismusorganisation, damit alle ihre Rolle und Verantwortung wahrnehmen können.</li> <li>- Wir stärken die Stadt Illanz als regionales Zentrum, sowohl im Hinblick auf die Versorgung der Einheimischen mit Bildung, Dienstleistungen und Produkten, aber auch als touristischer Anziehungs- und Knotenpunkt als «erste Stadt am Rhein».</li> <li>- Wir setzen uns ein für eine Beziehung auf Augenhöhe zwischen den Dörfern und dem Zentrum.</li> <li>- Wir unterstützen innerhalb und ausserhalb der Verwaltung die digitale Transformation.</li> </ul>	In den Dörfern sind neue Aktivitäten im Gang oder bestehende gestärkt, die zur touristischen Attraktivität beitragen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Impulse aus KRL nutzen</li> <li>- Initiativen wo möglich und sinnvoll unterstützen</li> <li>- Inwertsetzung der Minas da Gulatsch/Rueun angehen.</li> </ul>	<p>2021</p> <p>Laufend</p> <p>2019</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Projekt Minas da Gulatsch in Umsetzung und Eröffnung 2022.</li> <li>- Via Glion als Impuls aus KRL wurde als Projekt aufgelegt und ist gestartet.</li> <li>- Zusammenarbeit mit Verein "A Glion", Projekt Schichtwechsel</li> </ul>
		Ehem. Center Mundaun ist im Umbau für attraktive, innovative Nutzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dialog mit Liegenschaftsbesitzerin aufbauen und sie überzeugen, in ein gutes Projekt zu investieren.</li> </ul>	2019/20	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Austausch mit Liegenschaftsbesitzern. Verschiedene Ansätze in Prüfung, u.a. Vision einer Bergbahn auf den Piz Mundaun.</li> </ul>
		Die Zusammenarbeit mit der STAG ist optimiert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leistungsvereinbarung überprüfen.</li> <li>- Unterstützung der STAG bei der Stärkung der Sichtbarkeit der STAG am Bahnhof im Rahmen des Neubaus</li> <li>- Austausch mit Parlament fördern.</li> <li>- Austausch mit Zweitheimischen regelmässig führen.</li> </ul>	<p>2019</p> <p>2019/20</p> <p>Laufend</p> <p>Laufend</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erneuerung Leistungsvereinbarung 2019 abgeschlossen.</li> <li>- Zweijährliche Treffen mit IG Zweitwohnungsbesitzer Surselva</li> <li>- Enge Zusammenarbeit mit STAG bei verschiedenen Projekten</li> <li>- Ausweisen Ausgaben STAG im Jahresbericht.</li> </ul>
		Die Zentrumsentwicklung der Stadt Illanz ist aktiv und gemeinsam mit dem HGV und der STAG im Gang.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Projekt aufgleisen.</li> <li>- Massnahmen erarbeiten und zur Umsetzung priorisieren.</li> <li>- Enger Austausch mit den Akteuren führen, z.B. jährlicher Gewerbeapéro einführen.</li> <li>- Inwertsetzung Wasser, Ruinaulta und Rhein im Rahmen des Programm San Gottardo vorantreiben.</li> <li>- Städtepartnerschaften entlang des Rheins prüfen</li> </ul>	<p>2018</p> <p>2019</p> <p>2020</p> <p>2019/20</p> <p>2021</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Rahmen des Projekts Zentrumsentwicklung haben grosser Workshop und mehrere Zentrumsstammtische stattgefunden. Schlussbericht dazu liegt vor mit Analyse und Umsetzungsvorschläge. Arbeitsgruppe erarbeitet Projekt "Quadrel" zur Aufwertung der Glennerstrasse etc. Umsetzung 2022/23</li> <li>- Jährlicher Austausch mit Gewerbe war im Rahmen von ILHGA geplant. Aufgrund Corona-Pandemie keine Durchführung.</li> <li>- Inwertsetzung Wasser, Rhein und Ruinaulta im Raum Pendas und für Sanierung Rheinbrücke angedacht. Ist zu vertiefen.</li> <li>- Keine Aktivitäten betreffend Städtepartnerschaften.</li> </ul>
<b>12. Finanzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wir gehen verantwortungsvoll und zukunftsgerichtet mit unseren finanziellen Ressourcen um.</li> <li>- Wir sorgen dafür, dass die Liegenschaften im Finanzvermögen aufgrund einer klaren Strategie produktiv genutzt respektive marktgerecht veräussert werden.</li> </ul>	Der Selbstfinanzierungsgrad hat sich verbessert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Projekte priorisieren.</li> <li>- IKS optimieren resp. ausweiten</li> <li>- Wiederaufnahme Beziehung mit Patengemeinden der ehemaligen Gemeinden.</li> </ul>	<p>Laufend</p> <p>Laufend</p> <p>2020</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Steigerung des Selbstfinanzierungsgrades zu einem durchschnittlichen Wert von 80 %.</li> <li>- IKS-Optimierung in Arbeit.</li> <li>- Aufgrund Corona-Pandemie keine Aktivitäten betreffend Netzwerk Patengemeinden. Regelmässiger Austausch mit Patenschaft für Berggemeinden.</li> </ul>
		Finanzpolitische Kenntnisse bei den Entscheidungsträgern sind erhöht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Budgetberatung im Parlament vertiefen, z.B. durch vorberatende Finanzkommission.</li> <li>- Instrumente zur Finanzsteuerung für den Vorstand etablieren.</li> </ul>	<p>2018</p> <p>2019/20</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Budgetberatung erfolgt seit 2018 über eine vorberatende Finanzkommission.</li> <li>- Erarbeitung Finanzplanung per Ende 2021.</li> </ul>
		Der Zustand der Liegenschaften ist erfasst, die Immobilienstrategie festgelegt, politisch abgestützt und in Umsetzung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Immobilienübersicht erarbeiten inkl. heutige Mietverhältnisse und Handlungsspielraum</li> <li>- Immobilienstrategie erarbeiten.</li> </ul>	<p>2018/19</p> <p>2020</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung Immobilienstrategie inkl. Werkzeugkoffer für Umsetzung im Sommer 2021 abgeschlossen.</li> </ul>
<b>13. Politische Steuerung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wir legen Wert auf eine transparente und zeitnahe Information der Bevölkerung und den bedarfsgerechten Austausch mit ihr.</li> <li>- Wir pflegen einen engen und konstruktiven Dialog zwischen den Behörden (kommunal und kantonal).</li> <li>- Wir wollen unsere Kräfte in die strategische Entwicklung der Gemeinde investieren, um die Chancen und Opportunitäten aktiv anpacken und nutzen zu können.</li> <li>- Wir nutzen das politische Gewicht als eine der grössten Gemeinden im Kanton aktiv und setzen uns für eine enge Zusammenarbeit in der Region Surselva ein.</li> </ul>	Die Steuerung der Gemeinde ist gestärkt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jährlicher Strategietag für den Gemeindevorstand einführen.</li> <li>- Reorganisation des Gemeindevorstands mit Einführung von Ressorts resp. thematischen Verantwortlichkeiten prüfen und umsetzen</li> <li>- Anpassungen auf der operativen Ebene prüfen.</li> <li>- Einsatz von projektbezogenen Baukommissionen für die Steuerung von gemeindeeigenen Grossprojekten.</li> </ul>	<p>2020</p> <p>2019/20</p> <p>2019/20</p> <p>Laufend</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Seit 2018 jeweils im Frühjahr eintägiger Strategietag und im Herbst eintägiger Budgettag des Gemeindevorstands.</li> <li>- Erarbeitung und Einführung Steuerungsarchitektur im Jahresablauf</li> <li>- Anpassung Organisation Gemeindevorstand per 1. Januar 2022 mit Einführung von Ressorts.</li> <li>- Reorganisation der Gemeindeverwaltung per 1. August 2021 umgesetzt.</li> <li>- Wahl Baukommission für Bahnhof, aufgrund zeitlicher Verzögerung der Vorbereitung noch kaum Tätigkeit.</li> </ul>
		Die Behörden informieren die Bevölkerung regelmässig über diverse Kanäle und pflegen den direkten Austausch.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung eines regelmässigen Austauschs mit der Gemeindepräsidentin/dem Gemeindevorstand</li> <li>- Einführung jährlich eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung.</li> <li>- Einführung Gewerbeapéro</li> <li>- Überarbeitung Homepage</li> <li>- Überprüfung Kommunikationskanäle (z.B. Surselva App, Facebook-Seite etc.)</li> </ul>	<p>2019</p> <p>2019</p> <p>2020</p> <p>2019</p> <p>2019/20</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Seit 2019 monatliche Sprechstunde mit Gemeindepräsidentin sowie jedes Quartal eine Landsitzung des Gemeindevorstands mit anschliessendem Austausch mit Bevölkerung.</li> <li>- Frühjahr 2019 Durchführung Informationsveranstaltung, 2020/21 Ausfall aufgrund Corona-Pandemie, diverse themenbezogene Veranstaltungen (Präsentation und Ateliers KRL, Vorstellung Meliorationsgesetz, Infoanlass 5G-Antenne Ruschein, Ausstellung Studentenarbeiten Lehrstuhl Caminada)</li> <li>- Jährlicher Austausch mit Gewerbe war im Rahmen von ILHGA geplant. Aufgrund Corona-Pandemie keine Durchführung.</li> <li>- Neue Homepage per Frühjahr 2021</li> <li>- Kommunikationskonzept in Erarbeitung.</li> <li>- Willkommensbroschüre seit 2019 vorhanden.</li> </ul>
		NeuzuzügerInnen (EinwohnerInnen und Betriebe) werden aktiv willkommen geheissen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung einer mehrsprachigen Willkommensbroschüre mit Willkommensgeschenk.</li> <li>- Einführung Ausländerstimmrecht bei Verfassungsrevision prüfen.</li> </ul>	<p>2018/19</p> <p>2020</p>	
		Die künftige Form und Organisation der Legislative sind beschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Diverse Szenarien prüfen.</li> <li>- Teilrevision der Gemeindeverfassung erarbeiten und beschliessen.</li> </ul>	<p>2020</p> <p>2020/21</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung Verfassung durch Gemeindeparlament abgelehnt.</li> </ul>
					<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung zweijährlich stattfindende Jungbürgerfeier, erstmalige Durchführung Dezember 2021</li> </ul>
<b>14. Gesellschaft und Gemeinschaft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wir unterstützen Aktivitäten und Initiativen, die das Zusammenleben und Integrieren zwischen den Generationen und Fraktionen fördern.</li> <li>- Wir halten pro Fraktion einen Begegnungsort aufrecht.</li> <li>- Als neue Einheit aus 13 Siedlungen die interessanten Differenzen stärken und das Zusammengehen von Stadt und Land kreativ leben.</li> </ul>	Die Unterstützung durch die Gemeinde ist klar, transparent und von den Vereinen akzeptiert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterstützung bieten, vor allem infrastrukturelle</li> <li>- Klare Regeln für finanzielle Unterstützung haben.</li> <li>- Wertschätzung explizit zeigen.</li> </ul>	<p>Laufend</p> <p>2020</p> <p>Laufend</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung digitales Raumreservationssystem und Überarbeitung Gebühren für Nutzung Liegenschaften</li> <li>- Sportförderung und Kulturförderung sind in Erarbeitung.</li> <li>- Einführung Premi Reunio 2020</li> </ul>
		Die Freiwilligenarbeit ist gestärkt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzept zur Förderung der Freiwilligenarbeit prüfen, erarbeiten.</li> </ul>	2021	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Modellvorhaben "Zivilgesellschaft Entwicklungsmotor" ist in Arbeit.</li> </ul>
		Es gibt Veranstaltungen, die die Identität der neuen Gemeinde und einzelnen Fraktionen stärken.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neues Konzept für 1. Augustfeier einführen.</li> <li>- Durchführung refo500-Fest</li> <li>- Präsentationsort für laufende Grossprojekte schaffen.</li> </ul>	<p>2020</p> <p>2018/19</p> <p>2019/20</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 2019 Durchführung 1. Augustfeier in der Badi, 2021 mit zusätzlichem Kinderprogramm</li> <li>- 2019 erfolgreicher Abschluss refo500-Fest mit Reunio-Feierlichkeiten</li> <li>- Präsentation von KRL in ehem. Center Mundaun, jedoch kein fester Ort.</li> </ul>